



**Elmar Fischer**  
Präsident SWKI

## Liebe Leser

Wie bereits im Newsletter vom Mai 2017 kurz erwähnt, ist es von grosser Bedeutung, die Förderung unseres Nachwuchses in der Branche aktiv anzugehen. Gerne möchte ich Ihnen diesbezüglich mehr Einblick in die aktuellen Themen geben. Ich freue mich sehr, dass der SWKI neu einen Ausbildungspreis «Student Competition» lanciert hat, bei dem die beste Gebäudetechnik-Thesis (Elektro–Sanitär–HLK–Energie) mit Abschluss 2017 auf Stufe Bachelor oder Master einer Schweizer Fachhochschule sowie einer universitären Hochschule ausgezeichnet wird. Die erste Ausscheidung der eingereichten Arbeiten erfolgt zunächst auf nationaler Ebene und wird am Gebäudetechnikkongress am 5. Oktober 2017 im KKL Luzern prämiert. Die Wettbewerbsteilnehmer können im Juli 2017 ein A1-Poster und ein Kurz-Präsentationsvideo ihrer Arbeit zur Jurierung einreichen. Die Videopräsentationen sind auf der Homepage des SWKI aufgeschaltet und können durch das Fachpublikum über ein Abstimmungs-App bewertet werden. Die Poster sind auch am Gebäudetechnikkongress einzusehen und können digital abgestimmt werden. In Kombination mit der Fachjury und dem Fachpublikum wird der Gewinner erkoren, welcher die Schweiz am europäischen Kongress der REHVA an der Student Competition 2018 in Brüssel vertreten darf.

Wir freuen uns über zahlreiche Eingaben an Bachelor- und Masterthesen (weitere Informationen unter [www.swki.ch](http://www.swki.ch)). Dies ist für die Absolventen eine grossartige Gelegenheit, ihre Erkenntnisse aus den Abschlussarbeiten und ihr erworbenes Wissen darzustellen und für andere zugänglich zu machen. Zudem bietet es eine Plattform, sich der Branche zu präsentieren. Weiter sehen junge Nachwuchstalente in den ausgezeichneten Studentinnen und Studenten Vorbilder und werden dadurch für die Branche begeistert. Denn Freude am Beruf und der Gebäudetechnik ist der Funken für die Motivation, sich und die Branche weiterzuentwickeln.

Mit meinem Schlusswort möchte ich auf das SWKI-Forum vom 7. Juli 2017 an der HSLU in Horw sowie auf den bevorstehenden ersten Gebäudetechnikkongress vom 5. Oktober 2017 im KKL Luzern hinweisen. Ich erhoffe schon jetzt eine rege Teilnahme bei spannenden Referaten.

Ein herzliches Willkommen an alle!

*Elmar Fischer*

*Hans Abicht AG, Präsident des SWKI*

## Unsere Anlässe

7. Juli 2017

**17. SWKI-Forum Gebäudetechnik**, HSLU, Horw

5. Oktober 2017

**Gebäudetechnik Kongress «Innovation und Performance Gap»**, KKL Luzern

Weitere Informationen und Anmeldung über [www.swki.ch](http://www.swki.ch)

## Aktuelle Richtlinien

### Überarbeitung Richtlinie 2004-1- Raumluftechnische Anlagen in Hallenbädern

Um die hohe Qualität der haustechnischen Anlagen in Hallenbädern in der Schweiz aufrechtzuerhalten und adäquat zum technischen Standard in den deutschsprachigen europäischen Ländern zu aktualisieren, wurde die Überarbeitung der bestehenden Richtlinie aus dem Jahr 2004 beauftragt. Die Arbeitsgruppe unter Obmann Harald Kannewischer wird die Überarbeitung dieser Richtlinie starten.

### Interesse an der Mitarbeit an Richtlinien?

Interessenten für Richtlinienarbeit können sich beim SWKI-Sekretariat melden, es werden für aktuelle Themen, die mit einer neuen Richtlinie starten, immer wieder Arbeitsgruppenmitglieder gesucht.

## SWKI-Mitglied

### Die Energie- und Gebäudetechnik fördern - SWKI-Mitglied werden

Wollen Sie sich für die Weiterentwicklung der Energie- und Gebäudetechnik engagieren? Der SWKI bietet Ihnen die richtige Plattform. Für eine Mitgliedschaft ist eine höhere technische Ausbildung erforderlich. Studierende, die an einer technischen/universitären Hochschule, Fachhochschule oder einer höheren Fachschule auf den Gebieten der Energie- oder Gebäudetechnik studieren, können dem SWKI ebenfalls beitreten.

Informieren können Sie sich unter: [www.swki.ch/mitglieder](http://www.swki.ch/mitglieder)



# Erneuern, stärken und erweitern

Die Gebäudetechnik ist im Wandel. Der SWKI erkennt sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen, denen er mit einem gezielten Strategiekonzept entsprechen will. Ein erneuerter Vorstand mit neuer Präsidentschaft hat an der Generalversammlung in Luzern die Zustimmung für diese Prozessarbeit erhalten. Text **Jürg Wellstein**

**D**ie Stärkung der Stimme der Gebäudetechnik-Ingenieure ist mir seit jeher ein Anliegen und ich glaube an ein grosses Potenzial für den SWKI in dieser Sache», sagte Marco Waldhauser an der 55. ordentlichen Generalversammlung des SWKI. Der Verein wird nach wie vor stark als HLK-Ingenieur-Organisation wahrgenommen, obschon man sich vor acht Jahren öffnete und seither auch die Ressorts Elektro, Gebäudeautomation und Sanitär integrierte. Deshalb hat sich der Vorstand des SWKI entschlossen, den Mitgliedern ein Konzept in Form ei-



Ein Teil der neuen Mitglieder zusammen mit Marco Waldhauser (abtretender Präsident).

ner Roadmap vorzulegen, das als Hauptziel die Stärkung des Gebäudetechnik-Ingenieurs verfolgt, die Wahrnehmung des SWKI erhöht und eine starke Stimme für die gesamte Gebäudetechnik realisieren soll. Der Prüfung und Entwicklung eines entsprechenden Konzepts haben die Mitglieder einstimmig zugesagt.

## Der Natur abgeschaut

Nach einer Grussbotschaft des Luzerner Regierungsrats Robert Küng stellte Gastreferent Luca Deon, Architekt und Geschäftsleiter der Deon AG in Luzern, die These auf, dass auch in der Architektur und Gebäudetechnik die Probleme anders anzupacken sind. Einerseits dürfen wir uns von der Natur inspirieren lassen, andererseits sollten Klima und Energieeffizienz schon im Entwurf als Bestandteil der Ideenentwicklung einfließen können. Das Freecooling der Elefantenhöhlen oder der Ameisenhügel mit Nord-Süd-Orientierung sind Beispiele für eine optimale Adaption. Zudem gilt, dass Menschen beinahe auf der ganzen Welt gelernt haben, an die klimatischen Verhältnisse angepasste Häuser und Wohnungen zu gestalten.

## Rückblick mit Höhepunkten

Mit der Aufnahme neuer Mitglieder leitete Marco Waldhauser die 55. ordentliche Generalversammlung des SWKI ein. Insgesamt hat sich die Anzahl auf 656 Mitglieder erhöht (2016: 634). Bei der Präsentation des Jahresberichts 2016 wies er zunächst auf die erfolgreiche Richtlinien-Arbeit hin. Demnächst erfolgt die Vernehmlassung von drei weiteren, und in Arbeit befinden sich insgesamt acht Entwürfe. Als Neuerung ist die Richtlinie zu Lüftungsanlagen für Parkhäuser (SWKI VA103-01) besonders erwähnenswert.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden im vergangenen Jahr durchgeführt: Kurzseminare, Weiterbildungskurse, Workshop, das SWKI-Forum in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern sowie die Hygie-

netagung vom Januar 2017. Der SWKI ist auch in der Nachwuchsförderung engagiert und besucht gezielt Berufsmessen. Um diese Aktivität zu intensivieren, ist ein Neuauftritt in Zusammenarbeit mit Suisse-tec in Planung.

## Zahlen und Wahlen

Jahresrechnung 2016 und Budget 2017 wurden vom Kassier Daniel Stadler präsentiert und von den Mitgliedern akzeptiert. Deren Jahresbeiträge bleiben unverändert.

Turnusgemäss übergab der bisherige SWKI-Präsident Marco Waldhauser sein Amt an den neu gewählten Elmar Fischer, Geschäftsleiter der Hans Abicht AG. Als Vizepräsident des SWKI wurde Michael De Martin, Geschäftsleitungsmitglied der Aicher, De Martin, Zweng AG, gewählt. Michael Schwery wurde in den Vorstand als Delegierter für Richtlinien gewählt, und Thomas Grünig als technischer Vorstand Sanitär. Und der bisherige Altpräsident Andreas Bayer, CTA AG, übergab sein Amt an Marco Waldhauser.

## Preise und Projekte

Als Projekt wurde ein Ausbildungspreis «Energie und Gebäudetechnik» vorgestellt, der im Jahresrhythmus für Bachelor- und Master-Absolventen geschaffen werden soll und von einer Jury aus dem SWKI-Vorstand bewertet wird. Die erste Prämierung ist anlässlich des neuen Gebäudetechnik-Kongresses vorgesehen, der am 5. Oktober 2017 in Luzern stattfinden wird.

Nach der Zustimmung für die Erarbeitung eines Strategiekonzepts wird sich der SWKI-Vorstand in den kommenden Monaten intensiv damit auseinandersetzen. Marco Waldhauser: «Wir haben uns entschieden, den Wandel im Baubereich aktiv zu verfolgen und uns für eine Erneuerung der Gebäudetechnik-Plattform für alle Involvierten zu engagieren.»

**Die nächste Generalversammlung ist am 13. April 2018 in Olten geplant.**



**Neu gewählter Vereinsvorstand. Hintere Reihe v.L.n.R.:** Kurt Ruffieux (Del. Vertreter französisch sprechende Schweiz), Christian Walther (Del. Aus-/Weiterbildung), Ivan Gattlen (Del. Öffentlichkeitsarbeit), Urs Achermann (Sekretär), Michael Schwery (Delegierter Richtlinien), Milton Generelli (Del. Vertreter italienisch sprechende Schweiz)  
**vordere Reihe v.L.n.R.:** Daniel Stadler (Kassier), Elmar Fischer (Präsident), Michael De Martin (Vizepräsident), Marco Waldhauser (Altpräsident).